

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsbeirates Einsiedlerhof
am Mittwoch, 29.01.2020, um 19:00 Uhr
im Sitzungssaal der Ortsverwaltung Einsiedlerhof, Kaiserstraße 49,
Kaiserslautern.

Zahl der Ratsmitglieder gesamt: 15

Anwesende Ratsmitglieder: 12

Anwesend:

Vorsitzende

Ortsvorsteherin Christina Kadel

SPD

Erika Grieser, Thomas Kneller, Sascha Schmitt

CDU

Robert Adams

FWG

Eckhard Flickinger, Manfred Kadel, Marco Kadel, Andreas Neumahr, Melanie Neumahr, Sascha Schneider, Heike Sieber, Marco Zinßmeister

Schriftführer

Nicole Haag

Abwesend:

CDU

Sarah Grub, Elisabeth Wagner

FWG

Matthias Ertel

Eröffnung der Sitzung: 19:04 Uhr

Ortsvorsteherin Kadel begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates fest.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes
2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
3. Bahnhofsgebäude, Bahnhofsumfeld
4. Nahversorger
5. Beschilderung Straßenverkehr
6. Veranstaltungen 2020
7. Aufstellung des Haushaltsplanes 2021/2022
8. Verwendung des dem Ortsbeirat zur Verfügung stehenden Budgets
9. Mitteilungen
10. Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
 2. Anfragen
-

Öffentlicher Teil

1. Verpflichtung eines Ortsbeiratsmitgliedes

Die Verpflichtung wird aufgrund Verhinderung des Mitglieds auf die nächste Sitzung verschoben.

2. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Ein Einwohner bittet um Mitteilung, welche Gremien sich mit der Ausübung des städtischen Vorkaufsrechts beschäftigen und ob der Ortsbeirat bei der Frage der Ausübung bzw. Ablehnung des Vorkaufsrechts hinsichtlich eines Grundstücks im Ortsbezirk zu beteiligen ist.

3. Bahnhofsgebäude, Bahnhofsumfeld

Ortsvorsteherin Kadel erläutert, lt. Stadtteilentwicklungskonzept befindet sich das zentral im Ort gelegene Bahnhofsgebäude sowie der Vorplatz in sanierungswürdigem Zustand.

In direkter Nachbarschaft zu Gebäude und Vorplatz befinden sich eine Bushaltestelle und der Bahnhof. Laut Stellungnahme des Zweckverband SPNV vom 19.12.2019 verfügt der Einsiedlerhof über die beste SPNV-Anbindung aller Kaiserslauterer Stadtteile. Den Bahnanlagen vorgelagert und fußläufig schnell erreichbar befindet sich die Wendeanlage der Linie 101. Vor diesem Hintergrund seien alle Maßnahmen zu begrüßen, welche eine Aufwertung der Aufenthalts- und Umsteigequalität verbessern.

Im Stadtteilentwicklungskonzept werden als Maßnahmen 6 und 7 des Handlungsfeldes 2 die Sanierung und Umnutzung des Bahnhofsgebäudes, eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität sowie eine Verbesserung der verkehrlichen Situation empfohlen.

Das Grünflächenpflegekonzept der Stadt Kaiserslautern schätzt diesen Bereich als sehr wichtig für die Identifikation des Ortsteils ein.

Das Bahnhofsgebäude mit Vorplatz soll inzwischen an einen privaten Eigentümer verkauft worden sein. In den letzten Wochen sind im Außenbereich Veränderungen sichtbar, die nicht darauf schließen lassen, dass die Außenanlage attraktiv gestaltet werden soll. Ebenso ist auffällig, dass bei dem Gebäude seit Wochen

einige Fenster Tag und Nacht geöffnet sind. Es macht den Anschein, als sei eine zeitnahe, ansprechende Sanierung, die der Bedeutung des Standortes gerecht wird, nicht beabsichtigt.

Da sich das Bahnhofsgebäude und sein Umfeld direkt im Zentrum des Orts, an Bahnhof und Bushaltestelle befinden, an einem Ort also, der täglich von vielen Menschen frequentiert wird, ist das Gebäude für das Ortsbild von Einsiedlerhof von entscheidender Bedeutung. Außerdem bietet sich die Nachbarschaft von Bahnhof und Bushaltestelle dafür an, das Gelände zu einem Drehkreuz und Verkehrsknotenpunkt zu entwickeln. Deshalb ist das Erscheinungsbild von außerordentlicher Bedeutung.

Beschluss:

Der Ortsbeirat beantragt, die Unterlagen zur Baumaßnahme und den Baugenehmigungen, die das Bahnhofsgebäude und den -vorplatz betreffen, dem Gestaltungsbeirat zur Beurteilung vorzulegen, um die gestalterische Qualität der geplanten Maßnahmen prüfen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Enthaltung: 1

4. Nahversorger

Ortsvorsteherin Kadel erklärt, lt. Entwurf der Einzelhandelskonzeption 2019 ist der Einsiedlerhof mit Einzelhandel unterversorgt. Mittlerweile wurde auch die Bäckerei nach kurzem Geschäftsbetrieb wieder geschlossen und es wurde stattdessen ein Restaurant genehmigt. Für die Fläche, die bis Mai 2020 im Gewerbegebiet Pariser Straße - Kaiserstraße (nördlich Haderwald) für einen Nahversorger reserviert ist, hat sich bislang kein Interessent gefunden. Möglicherweise ist die Lage für einen Lebensmittelanbieter nicht interessant.

Auf dem Einsiedlerhof befindet sich in zentraler Lage das von den Nato-Streitkräften genutzte Kohlenlager. Dieses Gelände bzw. ein Teil davon wäre günstig im Zentrum gelegen und über die Kaiserstraße und Jacob-Pfeiffer-Straße angebunden. Der Standort wäre nicht nur im Hinblick auf die Bevölkerung (ca. 1.300 Einwohner) ideal, es könnten auch die Pendler, die in den zahlreichen Gewerbe- und Industriebetrieben arbeiten (alleine bei Corning und Freudenberg ca. 1.800 Mitarbeiter) als Kundschaft gewonnen werden.

Beschluss:

Es wird daher beantragt, mit den Verantwortlichen der Nato-Streitkräfte das Gespräch zu suchen, ob das Gelände nicht für eine Entwicklung zu einem Versorgungszentrum mit Nahversorger freigemacht werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

5. Beschilderung Straßenverkehr

Ortsvorsteherin Kadel führt aus, die Kaiserstraße in Einsiedlerhof ist seit Jahrzehnten stark belastet. Insoweit wird auf das Stadtteilentwicklungskonzept und auf den Mobilitätsplan Klima +2030 verwiesen. Um die Ortsdurchfahrt zu entlasten, wurde vor Jahren die Jacob-Pfeiffer-Straße als Umgehung des nördlichen Ortsteiles gebaut.

Allerdings sei bislang versäumt worden, die Beschilderung an der Kaiserstraße entsprechend anzupassen. Die Beschilderung verweise den Durchgangsverkehr noch immer über die Kaiserstraße nach Mainz bzw. Homburg.

Der Ortsbeirat fasst folgende Beschlüsse:

- 1.) Um dem Zweck der Umgehungsstraße gerecht zu werden und eine Entlastung der Kaiserstraße zu erreichen, fordert der Ortsbeirat, dass der Durchgangsverkehr bereits vor dem Ort jeweils auf die A6 verwiesen wird und im Ort eine Verkehrsführung über die Jacob-Pfeiffer-Brücke zur Autobahn erfolgt. Es wird gebeten, die entsprechende Beschilderung zeitnah anzubringen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Enthaltung: 1

- 2.) In Zusammenhang mit der Entwicklung des Industriegebiets „Einsiedlerhof Vogelweh, Teil Mitte“ und der Ansiedlung des Batteriefertigungswerks, das bis zu 2.000 neue Arbeitsplätze schaffen soll, fordert der Ortsbeirat, - wie in der Mail des Referats Stadtentwicklung vom 16.01.2020 ausgeführt - an der A6, der Jacob-Pfeiffer-Straße und in den Industriegebieten schnellstmöglich eine Beschilderung anzubringen, die den Gewerbeverkehr, den Arbeitnehmerverkehr sowie den zu erwartenden Baustellenverkehr in Zusammenhang

mit Industriegebieten sowie Amerikanern über die A6 bzw. die „Opel-Werkstraße“ leitet, damit es an der Kaiserstraße zu einer spürbaren Verkehrsentslastung kommt. Weiterhin fordert der Ortsbeirat, dass mit den verantwortlichen Stellen der Amerikaner kommuniziert wird, dass der Durchgangsverkehr zwischen Vogelweh und AirBase über die A6 und nicht über den Stadtteil Einsiedlerhof erfolgen soll.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

6. Veranstaltungen 2020

Ortsvorsteherin Kadel informiert über folgende Termine:

- Bürgerfest 23.08.2020, die Band hat den Termin bestätigt. Das Fest wird vom VFL, MGV und dem Ortsbeirat organisiert.
- Info-Veranstaltung der Polizei zum Thema Sicherheitsberatung / Einbruchschutz im Bürgerhaus am 27.02.2020
- Seniorenweihnachtsfeier am 25.10.2020, Beginn 14.30 Uhr
- Erzählcafé, hier warte sie noch auf Rückmeldung zur Terminierung.

7. Aufstellung des Haushaltsplanes 2021/2022

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, Mittel für folgende Maßnahmen in den Haushaltsplan 2020/2021 einzustellen:

1. Bürgerhaus Einsiedlerhof
An- / Um- bzw. Neubau mit entsprechender Umfeldgestaltung
2. Mittel zur Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen des Stadtteilentwicklungskonzeptes Einsiedlerhof (z.B. Bahnhofsumfeld)
3. Weiterführung von Straßenbaumaßnahmen / großflächige Reparaturen

- a) Weilerbacher Straße (von Ramsteiner Straße bis Ende/Anfang)
- b) Königsau (Nach Kita-Neubau und städtischem Grundstück neu abfräsen und Gehwege ausbessern)
- c) Lichtenbrucher Straße (Abfräsen und Bürgersteige ausbessern)
- d) Ramsteiner Straße inklusive Bürgersteig
- e) Jacob-Pfeifer-Straße

4. Ehemalige Opel-Werkstraße abfräsen und 2 Kurven umbauen als „Nordumgehung Einsiedlerhof“
5. Neubau der Haderwaldbrücke im Hinblick auf den Abriss und Neubau der Jacob-Pfeifer-Brücke
6. Barrierefreier Ausbau und Umgestaltung der Unterführung am Bahnhof Einsiedlerhof

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Ortsbeiratsmitglied Kadel bittet, die Maßnahmen an der Opel-Werkstraße möglichst in den Werksferien durchzuführen.

Ortsbeiratsmitglied Zinßmeister bittet, in der Jacob-Pfeifer-Straße ein 30km/h-Schild aufzustellen.

8. Verwendung des dem Ortsbeirat zur Verfügung stehenden Budgets

Beschluss:

Aus den dem Ortsbeirat zur Verfügung stehenden Mitteln werden folgende Ausgaben getätigt:

- Die beim Erzählcafé des Ortsbeirats am 10.11.2019 erhaltenen Spenden in Höhe von 230,25€ mit Zweckbestimmung „Bürgerfest Einsiedlerhof“ sollen für das Stadtteiffest verwendet werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

- Ca. 200,-€ für den Neujahrsempfang 2021

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

Ca. 100,-€ für die Seniorenweihnachtsfeier 2020

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

- Ca. 300,-€ für das Erzählcafé „Rangierbahnhof Einsiedlerhof“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

9. Mitteilungen

Ortsvorsteherin Kadel teilt folgendes mit:

- Beantwortung von Anfragen aus der letzten Sitzung.

Zum Thema „Alarmierung durch das Katwarn-System“ bitte sie die Verwaltung um Mitteilung der Rechtsgrundlagen dahingehend, dass die Alarmierung der Bevölkerung durch das Katwarn-System ausreichend sei.
- Ortstermin mit der Stadtbildpflege am 16.03.2020, 10-12 Uhr, zum Aufzeigen von Missständen/Problemen im Ortsbezirk. Teilnahme von Ortsbeiratsmitgliedern ist möglich.
- Termin Waldrundgang 28.03.2020 mit dem Förster
- Info über die Entwidmung der Räumlichkeiten der Kath. Kirche, sie könne sich das Gelände gut als Terrain für Seniorenwohnen vorstellen, es gebe bereits Interessenten.
- Termin der nächsten Ortsbeiratssitzung: 04.03.2020, Themen seien das Stadtteilentwicklungskonzept und ein Bericht durch Herrn Heinelt, Seniorenberatung.

- Information über das Protokoll der Koordinierungssitzung.
 - Information zu Straßenbauarbeiten im Ortsteil.
-

10. Anfragen

Ortsbeiratsmitglied Sieber stellt im Namen der FWG-Fraktion folgende Anfragen:

1. Im Stadtteilentwicklungskonzept für den Stadtteil Einsiedlerhof sei im Handlungsfeld 1 die Maßnahme „Erstellung einer Gestaltungsfibel“ und „Erlass einer Gestaltungssatzung“ genannt. Nach Auskunft des Oberbürgermeisters am Runden

Tisch im April 2019 sei die Gestaltungsfibel zu dieser Zeit bereits in Arbeit gewesen.

Es wird um Mitteilung gebeten, wie der Bearbeitungsstand von Gestaltungsfibel und -satzung ist und wann dem Ortsbeirat die Entwürfe zur Beratung vorgelegt werden.

2. In der Ortsbeiratssitzung vom 02.10.2019 wurde mehrheitlich beschlossen, in der Straße Schuhmacherwoog für eine Erprobungsphase bauliche Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung vorzunehmen.

Es wird um Mitteilung gebeten, wann mit der Umsetzung des Beschlusses zu rechnen ist.

3. Die kath. Kirche beabsichtigt, das Gelände um Kirche und Gemeindehaus zu veräußern. Sowohl Pfarrgemeinderat als auch Ortsvorsteherin haben geäußert, dass seitens der kath. Gemeinde bzw. des Ortsbeirats gewünscht sei, das Gelände zum Wohle der Einwohner weiterhin sozial zu nutzen. Es wurde die Errichtung von seniorenrechtlichen Wohnungen vorgeschlagen.

Es wird um Mitteilung gebeten, wie stadtplanerisch bzw. baurechtlich sichergestellt werden kann, dass das Gelände ausschließlich für soziale Zwecke bzw. Wohnen genutzt werden kann.

4. Im Ortsbezirk ist eine deutliche Häufung von Restaurants und Kfz-Handel festzustellen. Gerade in jüngster Vergangenheit wurde die Umnutzung der einzigen Bäckerei in einen Restaurantbetrieb genehmigt. Dieses Überan-

gebot an Restaurants und Kfz-Händlern wird auch im Stadtteilentwicklungskonzept als Problem gesehen. Es wird um Mitteilung gebeten, wie stadtplanerisch oder baurechtlich eine weitere Ausweitung der Gewerbebranchen Restaurant und Kfz-Handel verhindert werden kann.

Ortsbeiratsmitglied Kneller stellt im Namen der SPD-Fraktion folgende Anfragen:

5. Die Verwaltung wird gebeten, im Rahmen des Mobilitätsplans Klima+ 2030 in Zusammenarbeit mit der SWK die Möglichkeiten einer Installation eines Emil-Standortes im Rahmen des eCarSharing Angebots der SWK inkl. Ladestation für E-Autos im Ortsbereich Einsiedlerhof zu ermitteln.
6. Die Verwaltung wird gebeten, im Rahmen des Mobilitätsplan Klima+ 2030 die Querungen (2 x Im Haderwald, 5th Avenue) des Radweges vom Einsiedlerhof nach Kaiserslautern mit roten Furtmarkierungen zu kennzeichnen. Bei genannten Querungen kommt es vermehrt zu gefährlichen Situationen, da der Radweg für Autofahrer nicht erkennbar ist.
7. Die Verwaltung wird gebeten, im Rahmen des Mobilitätsplans Klima+ 2030 den Radweg vom Einsiedlerhof nach Kaiserslautern im Bereich Pariser Str. zwischen Arizona Boulevard und 5th Avenue für beide Richtungen freizugeben und die dafür nötigen baulichen Veränderungen durchzuführen. Der stadtauswärts verlaufende Radweg im genannten Bereich könnte damit entfallen. Durch die Freigabe für beide Richtungen ist eine gefahrlose Querung des Kleeblattes an der Vogelweh über die Ampelanlage, die im Rahmen des neuen Radweges Hohenecken nach Kaiserslautern in Höhe Washington Square neu errichtet wurde, möglich.
8. Ortsbeiratsmitglied Schmitt fragt im Namen der SPD-Fraktion an:

Die Straße „Zum Kleinen Berg“ besitze noch kein Straßenschild, es wird gebeten, ein entsprechendes Straßenschild zu installieren.
9. Ortsbeiratsmitglied Grieser bittet, an der neuen gläsernen Buswartehalle „Kaiserstraße“ (auf Höhe Abzweigung Im Haderwald) Vogelschutzaufkleber anzubringen, da Vögel die Scheiben nicht erkennen.

Nicht öffentlicher Teil

.//.

Ende der Sitzung:

20.17 Uhr

Die Vorsitzende:

Schriftführer:

Christina Kadel
Ortsvorsteherin

Nicole Haag